

1255 April 7., Feldkirch

UEBERTRAGUNG¹ DES PATRONATSRECHTES UEBER DIE KIRCHE VON MARBACH
AN DIE ABTEI ST. GALLEN

Gehört zu AH 5/62

s. UB Sankt Gallen III Nr. 931

Ueber der uns hier vorliegenden Kopie steht: "Erster brieff darinn die Pfarprfund Marpach mit Jrer dochter Altstetten² dem Gottshaus St. Gallen incorporiert und dass sie zuvor ime gehört hab bekenndt wirdt Anno 1255".

1) Trägt als Beweisstück die Nr. 23; vgl. AH 2/79, Arm. 8.

2) In der Urkunde ist von Altstätten nicht die Rede, auch erfolgte die völlige Inkorporation von Marbach erst 1359.

Kopie, in lat. Sprache - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 151^V-152^F

1359 [Juni 18.] "Decimo quarto Calendas Julii"

AUSZUG¹ AUS DER URKUNDE, [LAUT WELCHER DER BISCHOF VON KONSTANZ, HEINRICH III. VON BRANDIS, DER ABTEI ST. GALLEN DIE PFARRKIRCHE MARBACH SAMT DER FILIALE ALTSTAETTEN INKORPORIERT]

Gehört zu AH 5/62

Inhaltlich in: UB Sankt Gallen III Nr. 1542

"Vorbemelter brieff ist [von] dem bemelten Bischoff Heinrich und dem [Dom-] Capitel [von Konstanz] besiglet."

1) Trägt als Beweisstück die Nr. 24; vgl. AH 2/79, Arm. 8.

Kopie, in lat. Sprache - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 152^F

1360 Januar 20. "Decimo tertio calendas Februarii", Konstanz A

URKUNDENREGEST¹, [LAUT WELCHEM DER BISCHOF VON KONSTANZ], HEINRICH III. [VON BRANDIS], DIE PFARRKIRCHE MARBACH SAMT DER FILIALE ALTSTAETTEN DER ABTEI ST. GALLEN INKORPORIERT]

Gehört zu AH 5/62; UB Sankt Gallen III S. 667 Nr. 4

"haltet in dass zwar er mit Consens des [Dom-]Capitels Zu Costanz die pfar-